

1. Aufgabe

Differential- und Integralrechnung

Gegeben ist eine ganzrationale Funktion f vierten Grades in der allgemeinen Form $f(x) = ax^4 + bx^3 + cx^2 + dx + e$ mit $a, b, c, d, e, x \in \mathbb{R}$; ($a \neq 0$).

- a) Zeigen Sie, dass die dritte Ableitung der Funktion durch den Funktionsterm $f'''(x) = 24ax - 6b$ beschrieben werden kann.
- b) Berechnen Sie die Koeffizienten a, b, c, d und e für eine gesuchte Funktion f , die folgenden Bedingungen genügt:
1. Die Punkte $A(0 | 2)$ und $B(2 | 0)$ liegen auf dem Graphen von f .
 2. Die erste Ableitung der Funktion f an der Stelle $x = -1$ ist gleich 0.
 3. Die zweite Ableitung der Funktion f an der Stelle $x = 1$ ist gleich 0.
 4. Die dritte Ableitung der Funktion f an der Stelle $x = 0,5$ ist gleich 6.

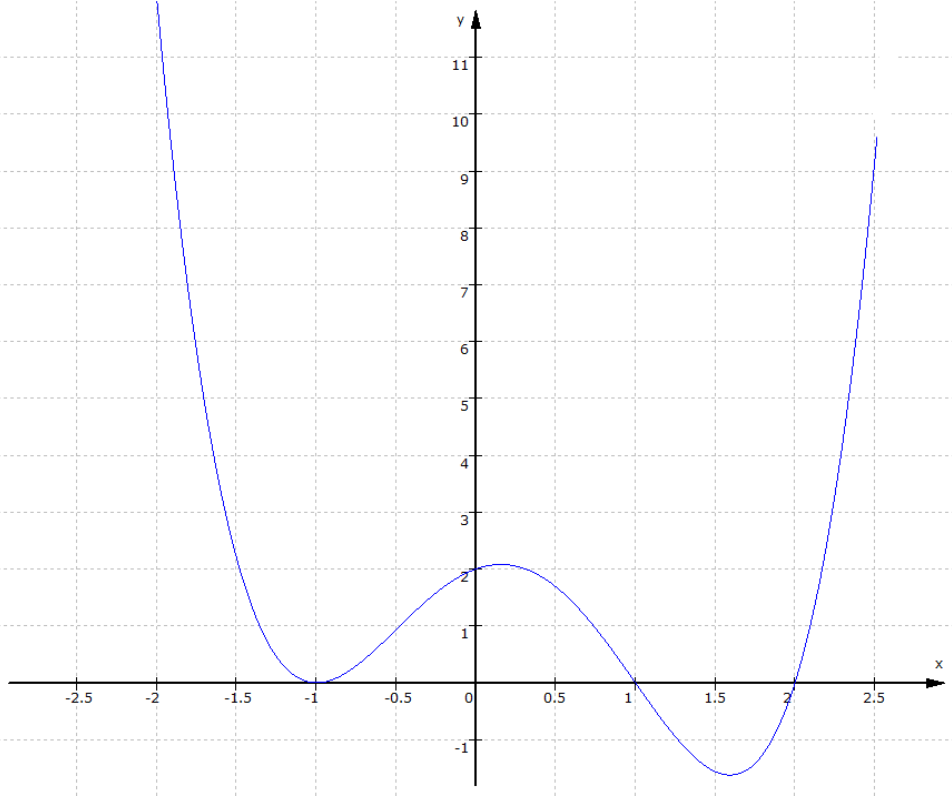
Geben Sie den entsprechenden Funktionsterm für f an.

(zur Kontrolle: $f(x) = x^4 - x^3 - 3x^2 + x + 2$)

- c) Berechnen Sie die Koordinaten der Hoch-, Tief- und Wendepunkte des Graphen von f .
- d) Zeigen Sie durch Rechnung, dass $x_2 = -1$ und $x_3 = 1$ zwei der insgesamt drei Nullstellen der Funktion f sind. Zeichnen Sie den Graphen von f im Intervall $-2 \leq x \leq 2,5$ in ein kartesisches Koordinatensystem.
- e) Berechnen Sie die Maßzahlen der Flächeninhalte der Flächen, die vom Graphen der Funktion f und der x -Achse vollständig begrenzt werden. Geben Sie diese als Gesamtfläche in Flächeneinheiten (FE) an.

Aufgabenteil	a)	b)	c)	d)	e)	Summe
Punkte	1	7	9	3	5	25

Teil	Erwartete Teilleistung	Pkt.
a)	$f(x) = ax^4 + bx^3 + cx^2 + dx + e; \quad f'(x) = 4ax^3 + 3bx^2 + 2cx + d$ $f''(x) = 12ax^2 + 6bx + 2c; \quad f'''(x) = 24ax + 6b$	1
b)	$A(0 2) \quad e = 2$ $B(2 0) \quad -2 = 16a + 8b + 4c + 2d$ $f'(-1) = 0 \quad 0 = -4a + 3b - 2c + d$ $f''(1) = 0 \quad 0 = 12a + 6b + 2c$ $f'''(0,5) = 6 \quad 6 = 12a + 6b$ $-2 = 24a + 2b + 8c$ $0 = -48a - 24b - 8c$ <hr/> $-2 = -24a - 22b$ $12 = 24a + 12b$ <hr/> $10 = -10b$ $b = -1 \quad a = 1 \quad c = -3 \quad d = 1$ $f(x) = x^4 - x^3 - 3x^2 + x + 2$	1 2 4
c)	Extrempunkte: $f'(x) = 4x^3 - 3x^2 - 6x + 1; \quad f''(x) = 12x^2 - 6x - 6; \quad f'''(x) = 24x - 6$ $f'(x) = 0$ aus b) $x_{E1} = -1; \quad 4x^2 - 7x + 1 = 0; \quad x^2 - \frac{7}{4}x + \frac{1}{4} = 0$ $x_{E2} \approx 1,59; \quad x_{E3} \approx 0,16$ $f''(-1) = 12 > 0 \text{ TP}; \quad f''(1,59) \approx 14,8 > 0 \text{ TP}; \quad f''(0,16) \approx -6,65 < 0 \text{ HP}$ $T_1(-1 0); \quad T_2(1,59 -1,62); \quad H(0,16 2,08)$ Wendepunkte: $12x^2 - 6x - 6 = 0; \quad x^2 - \frac{1}{2}x - \frac{1}{2} = 0; \quad x_{W1} = 1; \quad x_{W2} = -\frac{1}{2}$ $f'''(1) = 18 \neq 0; \quad f'''(-\frac{1}{2}) = -18 \neq 0$ $W_1(1 0); \quad W_2(-\frac{1}{2} \frac{15}{16}) \approx (-0,5 0,94)$	1 5 3

Teil	Erwartete Teilleistung	Pkt.
d)	<p>Nachweis der Nullstellen: $f(-1) = 1 + 1 - 3 - 1 + 2 = 0$; $f(1) = 1 - 1 - 3 + 1 + 2 = 0$</p> <p>Skizze:</p> 	1
e)	$A_1 = \int_{-1}^1 (x^4 - x^3 - 3x^2 + x + 2) dx = \left[\frac{1}{5} x^5 - \frac{1}{4} x^4 - x^3 + \frac{1}{2} x^2 + 2x \right]_{-1}^1$ $= \frac{29}{20} - \left(-\frac{19}{20} \right) = 2,4$ $A_2 = \int_1^2 (x^4 - x^3 - 3x^2 + x + 2) dx = \left[\frac{1}{5} x^5 - \frac{1}{4} x^4 - x^3 + \frac{1}{2} x^2 + 2x \right]_1^2$ $ A_2 = \left \frac{2}{5} - \frac{29}{20} \right = \frac{21}{20} = 1,05$ <p>$A_{\text{ges}} = 3,45$</p> <p>Die Gesamtfläche beträgt 3,45 FE.</p>	3
Summe		2
		25

2. Aufgabe

Zahlenfolgen

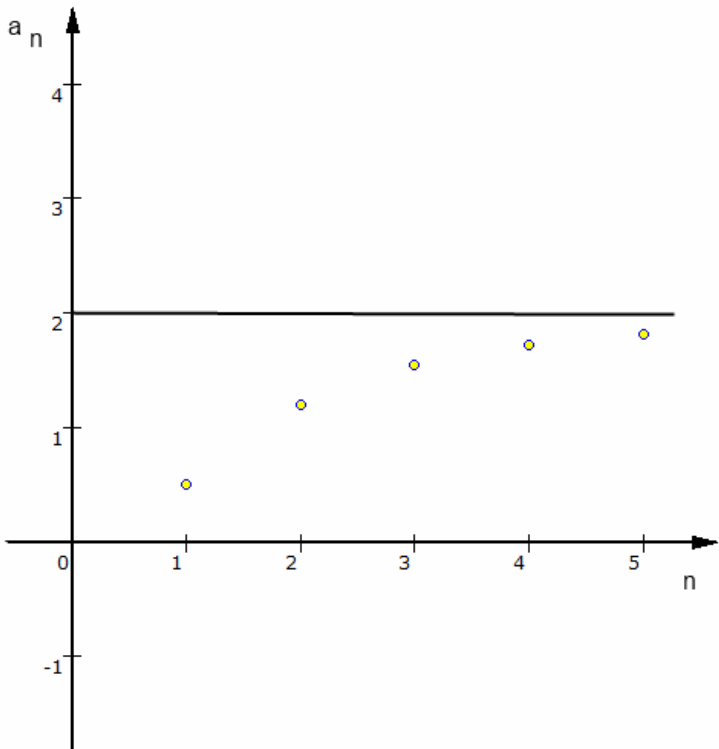
Gegeben ist eine Zahlenfolge (a_n) durch $a_n = \frac{8n^2 - 1}{4n^2 + 10}$; $n \in \mathbb{N}^*$.

- Ermitteln Sie die ersten fünf Folgenglieder von (a_n) und stellen Sie diese in einem geeigneten Koordinatensystem graphisch dar.
- Weisen Sie das Monotonieverhalten der Folge (a_n) nach.
- Bestimmen Sie den Grenzwert g der Folge (a_n) . Zeichnen Sie g in das Koordinatensystem aus Aufgabe a) ein.
- Berechnen Sie, von welchem Folgenglied ab alle weiteren Glieder in der ε -Umgebung des Grenzwertes g liegen, wenn $\varepsilon = \frac{1}{100}$ ist.
- Berechnen Sie, welches Glied der Folge (a_n) den Wert $\frac{193}{98}$ hat.
- Gegeben ist eine weitere konvergente Zahlenfolge (b_n) mit

$$b_n = \frac{6n^2 + c}{2n^2 + d}; \quad n \in \mathbb{N}^* \text{ und } c, d \in \mathbb{R}.$$

Wählen Sie zwei Zahlen für c und d derart aus, dass die dadurch entstehende Folge streng monoton fallend wird.

Aufgabenteil	a)	b)	c)	d)	e)	f)	Summe
Punkte	4	4	3	4	3	2	20

Teil	Erwartete Teilleistung	Pkt.
a)	<p>Folglieder:</p> $a_1 = \frac{1}{2} = 0,5; a_2 = \frac{31}{26} \approx 1,19; a_3 = \frac{71}{46} \approx 1,54; a_4 = \frac{127}{74} \approx 1,72; a_5 = \frac{199}{110} \approx 1,81$ <p>Graphische Darstellung</p> 	2
b)	<p>Vermutung: streng monoton steigend: $b_n < b_{n+1}$</p> $\frac{8n^2 - 1}{4n^2 + 10} < \frac{8(n+1)^2 - 1}{4(n+1)^2 + 10};$ $\frac{8n^2 - 1}{4n^2 + 10} < \frac{8n^2 + 16n + 7}{4n^2 + 8n + 14}$ $(8n^2 - 1)(4n^2 + 8n + 14) < (8n^2 + 16n + 7)(4n^2 + 10)$ $-84 < 168n$ $-\frac{1}{2} < n$ <p>Die Vermutung wurde bestätigt.</p>	4
c)	<p>Grenzwert g</p> $\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{8n^2 - 1}{4n^2 + 10} = \frac{8}{4} = 2$ <p>Gerade $g = 2$ zeichnen</p>	2 1

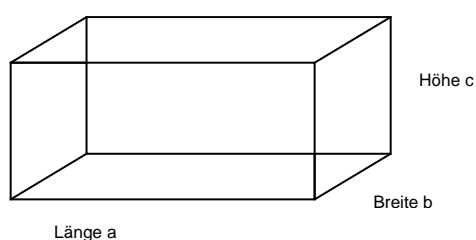
Teil	Erwartete Teilleistung	Pkt.
d)	$\left \frac{8n^2 - 1}{4n^2 + 10} - 2 \right < \frac{1}{100}$ $\left \frac{-21}{4n^2 + 10} \right < \frac{1}{100}$ $\frac{4n^2 + 10}{21} > 100$ $4n^2 > 2090; \quad n^2 > 522,5; \quad n > 22,86 \text{ (negativer Wert entfällt)}$ <p>Antwort: Ab $n = 23$ liegen alle weiteren Glieder in der ε-Umgebung des Grenzwertes für $\varepsilon = \frac{1}{100}$.</p>	4
e)	$\frac{8n^2 - 1}{4n^2 + 10} = \frac{193}{98}$ $784n^2 - 98 = 772n^2 + 1930$ $n^2 = 169$ $n_1 = 13 \text{ (negativer Wert entfällt)}$	3
f)	Schüler wählen Zahlen für c und d derart, dass gilt: $c > d$.	2
	Summe	20

3. Aufgabe

Extremwertaufgabe

Im Fachunterricht wurden zur Prüfungsvorbereitung Lernhilfen als Karteikärtchen der Größe 10 cm x 7 cm angefertigt. Diese Sammlung soll in mehreren Schachteln den nachfolgenden Schülerjahrgängen zur Verfügung gestellt und eventuell ergänzt werden.

3 Schülergruppen fertigen dafür nach oben offene quaderförmige Schachteln aus Pappe an.



Skizze nicht maßstäblich

- a) Die Schüler der Gruppe 1 schlagen folgende Maße für eine Schachtel vor:

Länge: 11 cm, Breite: 11 cm, Höhe: 5,5 cm.

Berechnen Sie den Materialverbrauch für 15 dieser Schachteln, wenn für Verschnitt und Klebefalze pro Schachtel ein Mehrverbrauch von 8 % einkalkuliert werden muss. Wie viele Schachteln ließen sich theoretisch aus 1 m² Pappe herstellen?

- b) Um die Karten auch nebeneinander anordnen zu können überlegen die Schüler der Gruppe 2 nun, die Schachtel jeweils doppelt so lang und nur halb so breit wie von Gruppe 1 vorgeschlagen zu bauen. Die Höhe bleibt unverändert.

Um wie viel Prozent verändert sich der Materialverbrauch bei gleichem Mehrbedarf von 8 % für Verschnitt und Falze? In welchem Verhältnis stehen die Volumina der beiden Schachtelvarianten der Gruppen 1 und 2 zueinander?

- c) Die Mathematiker der Gruppe 3 legen für die Schachtel ein Volumen von 640 cm³ fest. Sie wollen die Schachteln mit geringstem Materialverbrauch herstellen.

Berechnen Sie die Maße einer Schachtel, wenn deren Länge a doppelt so groß wie die Höhe c sein soll. Falze und Verschnitt bleiben hierbei unberücksichtigt.

$$\text{(zur Kontrolle: } A_0(c) = \frac{1280}{c} + 4c^2 \text{)}$$

Aufgabenteil	a)	b)	c)	Summe
Punkte	5	7	8	20

Teil	Erwartete Teilleistung	Pkt.
a)	<p>geg.: $a = b = 11 \text{ cm}$ $c = 5,5 \text{ cm}$</p> <p>ges.: A_0</p> <p>Lös.: $A_0 = ab + 2bc + 2ac$ $A_0 = 121 + 121 + 121 = 363$ $8 \% \hat{=} 29,04$ $A_0 + 29,04 = 392,04$</p> <p>Der Verbrauch für 15 Schachteln beträgt $5880,6 \text{ cm}^2$. $1 \text{ m}^2 = 10000 \text{ cm}^2$ $10000 : 392,04 = 25,51$ Theoretisch reicht das Material für 25 Schachteln.</p>	<p>3 1 1</p>
b)	<p>geg.: $a = 22 \text{ cm}$ $b = c = 5,5 \text{ cm}$</p> <p>ges.: A_0, V</p> <p>Lös.: $A_0 = ab + 2bc + 2ac$ $A_0 = 121 + 242 + 60,5 = 423,5$ $8 \% \hat{=} 33,88$ $A_0 + 33,88 = 457,38$</p> <p>Der Materialmehrverbrauch beträgt 16,67 %.</p> <p>Volumen: $V_1 = 11 \cdot 11 \cdot 5,5$ $V_2 = 22 \cdot 5,5 \cdot 5,5$ $V_1 = 665,5$ $V_2 = 665,5$</p> <p>Man erhält ein Verhältnis der beiden Volumina von $V_1 : V_2 = 1:1$.</p>	<p>1 3 2 1</p>

Teil	Erwartete Teilleistung	Pkt.
c)	Minimaler Oberflächeninhalt $A_0 = 2ac + 2bc + ab$ NB: $a = 2c$; $640 = a \cdot b \cdot c = 2bc^2$; $b = \frac{320}{c^2}$ $A_0(c) = 4c^2 + \frac{1280}{c}$ $A_0'(c) = 8c - \frac{1280}{c^2}$; $A_0''(c) = 8 + \frac{2560}{c^3}$ $8c - \frac{1280}{c^2} = 0$; $8c^3 = 1280$; $c^3 = 160$; $c = 5,43$ $A_0''(5,43) = 8 + \frac{2560}{5,43^3} = 23,99 > 0$; A_0 wird minimal für $a = 2c = 10,86$; $b = 10,85$ Die Länge beträgt 10,86 cm, die Breite 10,85 cm und die Höhe 5,43 cm. (Ohne Rundung wären die Seiten a und b gleich lang).	 2 1 1 2 2
	Summe	20